

ZA –Archiv Nummer 0781

**Politische Einstellungen
(Vorwahluntersuchung, Juni 1969)**

1969

STATISTIK

A. LAND: Schl.-Holstein . . . 2	Hessen 7	70
Hamburg 3	Rheinl.-Pfalz . . . 8	
Bremen 4	Saarland 9	
Niedersachsen 5	Bad.-Württbg. . . . 0	
Nordrh.-Westf. (NRW) . . 6	Bayern X	

B. Einwohnerzahl:	20 000 - 50 000 . 4	71
Unter 2000 1	50 000 - 100 000 . 5	
2000 - 5000 2	100 000 - 500 000 . 6	
5000 - 20 000 3	500 000 und mehr . 7	

C. Befragt wurde:	Mann 8
	Frau 9

D. Alter: 18 - 20 Jahre . . 1	35 - 39 Jahre . . . 5	72
21 - 24 Jahre 2	40 - 44 Jahre . . . 6	
25 - 29 Jahre 3	45 - 59 Jahre . . . 7	
30 - 34 Jahre 4	60 Jahre und älter 8	
	9	

E. Schulabschluß:		73
Universität, Hochschule . 5	Mittlere Reife . . . 3	
Abitur 4	Volksschule 2	
	1	

F. Konfession: Katholisch . 6	andere 8
Evangelisch 7	keine 9
	0

G. Sind Ihre Eltern oder Sie	Ja V
Flüchtling oder Vertriebener?	Nein X

H. Sind Sie berufstätig? Ja 0	74
Ja, im eigenen Betrieb mithelfend 1	
In Berufsausbildung, Studium 2	
Nein, Rentner, Pensionär, Ruhestand 3	
Hausfrau ohne Berufstätigkeit 4	
Arbeitslos, ohne Beruf 5	
	6

I. Wer kocht hauptsächlich in Ihrem Haushalt?	
Hauptsächlich <u>ich selbst</u> 7	
Meistens <u>jemand anders</u> 8	
Niemand, esse auswärts 9	
	X

K. Berufsbezeichnung:	
- des/der Befragten (falls <u>selbst</u> berufstätig):	
.....	
- des Hauptverdieners im Haushalt:	
(falls Befragter <u>selbst</u> nicht berufstätig ist)	
.....	

L. Derzeitige Berufsstellung des/der Befragten (falls selbst berufstätig), sonst des Hauptverdieners - bei Rentnern frühere Berufsstellung:		
Landarbeiter 1	Landwirt 2	75
Facharbeiter mit bestandener Prüfung 3		
Anderer Arbeiterberuf 4		
Leitender Angestellter 5		
Nicht-leitender Angestellter 6		
Beamter des höheren oder gehobenen Dienstes . . . 7		
Beamter des mittleren oder einfachen Dienstes . . 8		
Inhaber großer Unternehmen 9		
Geschäftsleute mit kleinen oder mittleren Betrieben, Geschäften; selbständige Handwerker . . . 0		
Freie Berufe X		
Ohne Beruf V		

M. Hauptverdiener im Haushalt ist: Befragte(r) selbst V	76
andere Person X	

N. Sagen Sie mir bitte nach dieser Liste die Einkommensgruppe, zu der das Monatseinkommen des Hauptverdieners im Haushalt gezählt werden kann. Bitte nur den Buchstaben der Gruppe angeben. (INTERVIEWER bitte Liste "E" überreichen!)	
A 1 / B 2 / C 3 / D 4 / 5	

O. Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft oder jemand aus Ihrer Familie?		77
Ich selbst 0		
Jemand aus der Familie 1		
Nein, niemand 2		
	3	

P. Familienstand?	Verheiratet 4
	Verwitwet, geschieden 5
	Ledig 6

Q. Kirchenbesuch?	Regelmäßig, häufig 7
	Manchmal 8
	Nur an hohen Festtagen, bei besonderen Anlässen 9
	Nie X
	V

R. Haushaltsgröße? Alleinstehend 1	78
Mehrpersonenhaushalt X	

Wieviel Personen insgesamt, Kinder und Sie selbst mitgerechnet? - (Personenzahl einkreisen!)
/ 2 / 3 / 4 / 5 / 6 / 7 / 8 / 9 /

INTERVIEW mit Dank beenden und nach eigener Beobachtung eintragen: (Siehe besondere Anleitung) 79
- Soziale Schicht: A-Schicht 1 B-Schicht 2 C-Schicht 3 D-Schicht 4

- Wie folgte der/die Befragte dem Interview?
Sehr interessiert 5 Interessiert 6 Uninteressiert 7 Mit Ungeduld, wollte abbrechen 8

Interview-Ort: Datum des Interviews: Ich versichere, das Interview korrekt durchgeführt zu haben:

.....
(Unterschrift: Vor- und Zuname)

Dauer des Interviews: min. Ausweis-Nr.:

Sp.	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79
-----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

351/69/

zu Frage 8Liste 1

- (1) Gerhard Stoltenberg
- (2) Willy Brandt
- (3) Rainer Barzel
- (4) Helmut Schmidt
- (5) Franz-Josef Strauß
- (6) Gerhard Schröder
- (7) Bruno Heck
- (8) Herbert Wehner
- (9) Walter Scheel
- (10) Georg Leber
- (11) Karl Schiller
- (12) Kurt Georg Kiesinger

351/69

zu Fragen 10/11

Liste 2

- (1) CDU/CSU = Christlich-Demokratische Union
Christlich-Soziale Union
- (2) SPD = Sozialdemokratische Partei
Deutschlands
- (3) FDP = Freie Demokratische Partei
- (4) NPD = Nationaldemokratische Partei
Deutschlands
- (5) DFU = Deutsche Friedens-Union
- (6) DKP = Deutsche Kommunistische Partei

L i s t e 3

- (1) ganz bestimmt werde ich wählen
- (2) werde bestimmt wählen, wenn nicht etwas ganz Unerwartetes dazwischenkommt
- (3) sicherlich, jedenfalls habe ich es mir vorgenommen
- (4) sehr wahrscheinlich
- (5) ziemlich wahrscheinlich
- (6) bin mir noch nicht sicher, ob ich wählen gehe
- (7) ich wüßte nicht, warum ich überhaupt wählen soll
- (8) ich gehe nicht wählen
- (9) bin dann (noch) nicht wahlberechtigt

Listenblatt 4

CDU / CSU	SPD	FDP
NPD	DFU	DKP

351/69

zu Frage 15 b

L i s t e 5

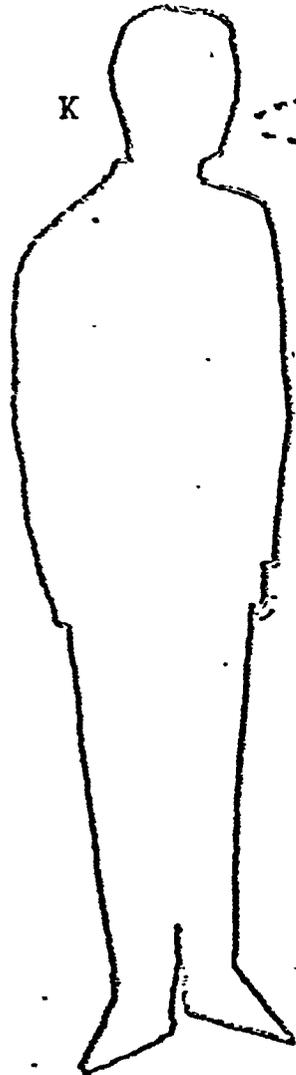
Bitte sagen Sie mir hiernach, wie lange Sie schon hier leben.

- (5) Über die Hälfte meines Lebens
- (6) Etwa die Hälfte meines Lebens
- (7) Etwa ein Viertel meines Lebens
- (8) Weniger als ein Viertel meines Lebens, aber doch schon einige Jahre
- (9) Erst verhältnismäßig kurze Zeit

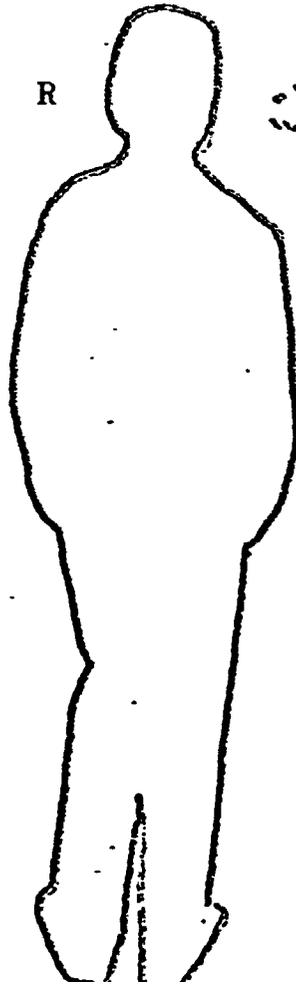
L i s t e 6

Wieviele glauben, die Sex-Welle habe auch ihre guten Seiten ?

- (1) Alle, fast alle
- (2) Zwar nicht alle, aber ungefähr Dreiviertel der Bevölkerung
- (3) Ungefähr die Hälfte der Bevölkerung
- (4) Weniger als die Hälfte, aber doch noch viele
- (5) Nur eine kleinere Gruppe der Bevölkerung, eine Minderheit
- (6) So gut wie niemand



Meiner Meinung nach ist die Sex-Welle wirklich übel. Sie ist so stark geworden, daß durchgreifende Maßnahmen der Regierung dafür sorgen sollten, sie so schnell wie möglich zu beenden.



Meine Ansicht ist, daß jeder Bürger selbst entscheiden sollte. Wer die Sex-Welle nicht will, kann sich doch mit anderen Dingen beschäftigen. Regierungsmaßnahmen mit dem Ziel, die Sex-Welle abzubauen, würde ich grundsätzlich ablehnen.

Ich habe zwar manches gegen die Sex-Welle. Dennoch meine ich, die Regierung sollte nur eingreifen bei groben Übertreibungen. Dafür ist die bestehende Zensur und der Jugendschutz ausreichend.



(2) Martin Benrath

(1) Uwe Seeler

351/69

blau

(4) Hans-Joachim Kuhlenkampf

(3) Edmund Rehwinkel

(6) Jürgen Roland

(5) Josef Neckermann

(8) Dieter Hildebrandt

(7) Heidi Kabel

(10) Max Schmeling

(9) Philipp Rosenthal

(12) Sammy Drechsel

(11) Karl Blessing

(14) Peter Frankenfeld

(13) Rudolf August Oetker

(16) Willy Millowitsch

(15) Inge Meysel

(18) Präses Ernst Wilm

(17) Prinz Louis Ferdinand

(20) Heinz Rühmann

(19) Willy Reichert

351/69

mosa

Auf den Kanzler kommt es an

Sicherheit durch Recht und Ordnung

Sicher in die 70er Jahre

Die beste Zukunft, die Sie wählen können

Wir schneiden die alten Zöpfe ab

Soziale Gerechtigkeit für alle

351/69

weiß

SPD
Sozialdemokratische Partei
Deutschlands

CDU/CSU

Christlich-Demokratische Union
Christlich-Soziale Union

NPD

Nationaldemokratische Partei
Deutschlands

FDP

Freie Demokratische Partei

DKP

Deutsche Kommunistische
Partei

DFU

Deutsche Friedens-Union

Spezialschlüssel IX a.

zu Frage 43, 21

Vorsortiert nach Frage 42, Punkt 1 und 2
(Anerkennung der NPD)

Filter!

Spalte-54 39

- 6 Die NPD als beste, fähigste, tüchtigste Partei erwähnt
(hat die größten Fähigkeiten, Politik der NPD ist besser)
- 7 Hinweise auf rechtsorientierte Programmpunkte der NPD
(stellt sich gegen den Kommunismus, Deutschland muß gestärkt werden, Kriegsverbrecherprozesse gehören eingestellt)
- 8 Partei mit Schwung und Willen zur Initiative
(würde für mehr Schwung sorgen, frischer Wind in schlafe Segel, eine Partei mit neuen Ideen)
- 9 zur Stärkung der Opposition
(Opposition würde stärker, dann würden die anderen Parteien mehr spüren)
- 0 um die NPD (besser) kennenzulernen
(man wüßte besser, was sie eigentlich will und kann, rechtsgerichtete Strömungen können beobachtet und ideologisch bekämpft werden)
- X Andere Antworten
- V Ohne Begründung, kann ich nicht erklären

Spezialschlüssel IX b

zu Frage 43 2/1

Versortiert nach Frage 42, Punkt 3 und 4.

(Ablehnung der NPD)

Filter!

Spalte 54 39

6 Ablehnung (des Wiederaufkommens) des Nationalsozialismus

(ich möchte keine Nazi-Partei, das wäre wieder Hitler, haben wir ausreichend gehabt, NPD bringt uns 20 Jahre zurück, schlechter Geruch nach NSDAP)

7 Negative Bezugnahme auf (rechts)radikales, undemokratisches Parteiprogramm

(kein echtes Programm, undemokratisch, zu krasse Zielsetzung, wegen der radikalen Tendenz, keine echte Arbeit)

8 Negative Beurteilung der NPD-Politiker

(zum Teil verkrachte Elemente, lauter Querulanten)

9 Schadet dem Ansehen der Bundesrepublik im Ausland

0 Stärkt die Gefahr zur Kontroverse mit dem Ostblock

(... desto mehr sind wir dem Druck der Ostblockstaaten ausgesetzt,
... weil Rußland dann ein Interventionsrecht hätte)

X Andere Antworten (rein gefühlsmäßig etc.)

V Ohne Begründung, weiß nicht, keine konkrete Antwort

Spezialschlüssel I (zu Frage 35) - vorsortiert nach Frage 34 "richtig" -

S p a l t e 53

- 4 - Hallstein-Doktrin: dann würden alle Länder die DDR anerkennen / dann müßten wir die DDR anerkennen / würde Anerkennung sein
- 5 - Hallstein Doktrin: DDR ist kein freigewählter Staat / will mit der DDR nichts zu tun haben / weil ich das Regime der DDR ablehne
- 6 - Hallstein Doktrin: weil es nur ein Deutschland gibt / Länder, die die DDR anerkennen, erkennen den falschen Staat an / die Bundesrepublik hat das Alleinvertretungsrecht
- 7 - Hallstein Doktrin: eine einmal festgelegte politische Richtung darf nicht geändert werden / muß sich an eine Linie halten
- 8 - Länder sollen sich für West oder Ost entscheiden/ wo ein Diplomat von der DDR ist, sind wir doch nicht mehr gern gesehen
- 9 - negative Bemerkungen über die Länder: weil der entsprechende Staat keine Meinung hat / zu Ländern, denen es auf die Spekulation ankommt, können wir getrost die Beziehungen abbrechen
- 0 -
- X - andere Antworten
- V - weiß nicht, ohne Begründung

S p a l t e 53

- 4 - nicht richtig, weil die DDR bereits ein Staat ist und gleiche Rechte wie die BRD hat / weil der Trend ja doch dahin geht, daß die DDR anerkannt wird
- 5 - nicht richtig, weil damit keine Anerkennung verbunden ist / ich will damit nicht die DDR anerkennen
- 6 - nicht richtig, weil damit Kontakte abgebrochen werden, die nützlich sind / wir verlieren unseren Einfluß / DDR kann dann machen, was sie will / sehe nicht ein, daß wir vor der DDR weichen sollen / wir sollten dableiben
- 7 - Aussagen, die sich darauf beziehen, daß wir bald mehr Feinde als Freunde haben / weil wir dann bald mit vielen Ländern keine diplomatischen Beziehungen mehr haben werden
- 8 - Aussagen, die sich auf eine Ablösung der Hallstein Doktrin beziehen: es bedarf einer Revision der Hallstein Doktrin / Hallstein Doktrin ist überholt.
- 9 -
- 0 -
- X - andere Antworten
- V - weiß nicht, keine Begründung

Spezialschlüssel: " Liebster Bundeskanzler "

1. Spalte

- 1 - Kiesinger (bedingt Kiesinger - den jetzigen)
- 2 - Brandt
- 3 - Strauß
- 4 - Schiller
- 5 - Schmidt, Helmut
- 6 - Schröder
- 7 - Leber
- 8 - Barzel
- 9 - Wehner
- 0 - Scheel
- X - Stoltenberg
- V - v. Thadden

2. Spalte

- 1 - Ehmke, Horst
- 2 - Kohl
- 3 - Mischnik
- 4 - Dahrendorf
- 5 -
- 6 -
- 7 -
- 8 -
- 9 -
- 0 -
- X - andere Namen genannt
- V - keine, bzw. nicht verwertbare Angaben